

Malin Larsson gewann Gold in Frankreich.

Mit dem 7 jährigen Wallach „Versatels Walter von der Vogelweide“ wurde Malin Larsson in „Le Lion d’Angers“ Weltmeisterin in der Vielseitigkeitsprüfung für junge Pferde. Dank besonders an die Pferdepflegerin Anne Moysich und alle Helfer.

Vorstand und Vereinsmitglieder empfingen die Goldmedallien- Gewinnerin in der Reiterklause. Auch die stolzen Eltern Birgitta- und Staffan Larsson kamen um zu gratulieren

„Nun haben wir auch eine „Weltmeisterin“ im Ru.FV- Großenwiehe. Bei der Leistung und dem Pferdematerial werden wir dich wohl eines Tages-genau wie Peter Thomsen- auch einmal im Fernsehen wieder sehen,“ mit diesen Worten begrüßte der Vorsitzende des RuFV Großenwiehe, Holger Sönnichsen die frisch gekürte Weltmeisterin in der „Vielseitigkeit der jungen Pferde“, Malin Larsson. Auch Schwester Ida Larsson hat schon mit mehreren jungen Pferden viele Platzierungen errungen, so Sönnichsen. Lokalmatador Peter Thomsen, in dessen Stall Malin Larsson vor 8 Jahren ihre Laufbahn begann, und wo aus einem Trainingsjahr nun 8 geworden sind, gratulierte zu diesem tollen Sieg und meinte: „ Es sind viele Großenwieher im Reitsport präsent, dieses ist auch durch die gute Infrastruktur vor Ort möglich geworden“, der Lokalmatador dankte dem RuFV- Großenwiehe für die tolle Reitanlage und für das große Engagement aller Helfer, Pferdehalter und Sponsoren, ohne die dieser Sport nicht möglich wäre. Landestrainer Detlef Peper beglückwünschte Malin Larsson und den gesamten RuFV- Großenwiehe. „ Was der RuFV- Großenwiehe für den Reitsport macht, ist in Schleswig-Holstein und darüber hinaus einmalig. Wo gibt es das noch, das in einem „ländlichen Raum“ so ein aktiver Reitsport möglich ist,“ sagte Peper. Auch der Vorsitzende des „Reiterbund Nordmark“, Kurt Carstensen und die Sprecherin der Vielseitigkeitsreiter, Maike Frauen kamen mit Glückwünschen für Malin Larsson und den Großenwieher Verein. „ Wenn alle weiterhin an einem Strang ziehen, dann wird es auch in Zukunft Olympiasieger und Weltmeister aus Großenwiehe geben“, darüber waren sich alle einig.

Die besten Vielseitigkeitsreiter der Welt hatten sich in Frankreich eingefunden wie z. B. William Fox-Pitt und Pippa Funnell, beide aus England, oder Frank Ostholt aus Deutschland und Clayton Fredericks aus Australien. An 3 Tagen ging es um Dressur-, Gelände- und Springprüfungen Malin Larsson konnte sich am 1. Tag den 2. Platz mit 33,8- nach der Engländerin Ruth Edge 33,5 Strafpunkten, in der Dressur sichern und am 2. Tag verfolgten 45.000 Zuschauer einen spannenden Geländeritt in dem die Schwedin mit 0 –, gegenüber der Engländerin mit 3 Sek. Zeitfehlern = 1,2 Strafpunkten, die Führung übernahm. „Beim Springen am 3. Tag war es dann vor lauter Spannung mux-mäuschen-still im Stadion“ sagte Malin Larsson, beide Kontrahenten machten einen Fehler und Malin Larsson gewann mit einem Unterschied von 0,9 Strafpunkten vor der Engländerin Ruth Edge die Goldmedaille und somit den Weltmeistertitel in der Vielseitigkeitsprüfung für junge Pferde. Silber gewann Ruth Edge, England und Bronze Pippa Funnell, England. „Diese Vielseitigkeitsprüfung CC1** ist eine der schönsten Prüfungen der Welt“ schwärzte Malin Larsson, „jedes Hindernis war ein kleines Kunstwerk, wir sprangen z.B. über Tiere und der Parcours, der durch einen Schlosspark führte, war mit viel Liebe aufgebaut“. In der Reiterklause kommentierte sie dann einen kleinen Film ihrer Weltmeisterritte.



Großenwiehe/Lindewitt, LJ. Foto Jürgensen. Foto: Von links, vordere Reihe, Landestrainer Detlef Peper, Pferdebesitzerin Claudia Simon, Pferdepflegerin Anne Moysich, Malin Larsson, RuFV Vorsitzender Holger Sönnichsen und Malins Schwester Ida Larsson. Hintere Reihe von links, Vorsitzender des Reiterbundes Nordmark Kurt Carstensen, Olympiasieger Peter Thomsen, Platzwart Dieter Fleischmann, sowie die Eltern der Schwestern Larsson, Vater Staffan- und Mutter Birgitta Larsson aus Schweden.